

Die Gedenktafelkommission des Bezirks Friedrichshain-Kreuzberg

Die Gedenktafelkommission ist als ständige Einrichtung ein beratendes Gremium für die Bezirksverordnetenversammlung und das Bezirksamt. Die Kommission befasst sich mit der Pflege sowie dem Erhalt vorhandener Gedenktafeln und prüft neue Vorschläge für Gedenktafeln und Straßennamen. Sie wird gebildet von je einem Vertreter (Bezirksverordneter oder Bürgerdeputierter) aus den Fraktionen und Gruppen der Bezirksverordnetenversammlung, dem für Bezirksgeschichte zuständigen Bezirksamtsmitglied, das auch den Vorsitz übernimmt, dem/der Leiter/in des Fachbereiches Kultur und Geschichte (oder Vertreter/in) sowie drei interessierten und kompetenten Personen aus der Fachöffentlichkeit (z.B. Opfergruppen, Gedenkstätte Deutscher Widerstand). Zur Zeit sind die Vertreter der Fachöffentlichkeit: Kurt Gutmann (VVN/VdA), Dr. Hans Rainer Sandvoß (Gedenkstätte Deutscher Widerstand) und Martin Schönfeld (Kulturwerk des bbk Berlin – Büro für Kunst im öffentlichen Raum).

Die Gedenktafelkommission hat folgende Aufgaben:

- Bestandspflege der vorhandenen Gedenktafeln
- Erfassung von neuen Vorschlägen
- Beauftragung des Fachbereichs „Kultur und Geschichte“ bzw. von Sachverständigen mit der Prüfung historischer Fakten in Text- und Gestaltungsausführungen
- Beratung von Gedenkvorhaben, Aufbereiten der Vorhaben für die BVV
- Klärung der Finanzierung
- Begleitung der Maßnahmen zur Anbringung bzw. Aufstellung

Bei der Erfüllung dieser Aufgaben unterstützt der Fachbereich Kultur und Geschichte.